

Informationspflichten gem. Art. 13 & 14 DSGVO für unsere Kunden



The eBusiness Solution Company.

Name des Verantwortlichen	PRODATIS CONSULTING AG Landhausstraße 8 01067 Dresden
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: +49 351 266 23 30 Fax: +49 351 266 23 50 E-Mail: info@prodatis.com
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Christine Reinkober Telefon: +49 351 266 23 30 E-Mail: dsb@prodatis.com
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten	<ol style="list-style-type: none">1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO Beispiel: Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages mit Ihnen zur Lieferung unserer Produkte und Dienstleistungen.2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: Werbung/Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, Bonitätsprüfung, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, Durchführung von Online-Meetings, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Empfang eines Newsletters) gegeben haben.4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1 c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten benötigen. Der Beschäftigte ist grundsätzlich zur Verschwiegenheit in Bezug auf die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb des Unternehmens verpflichtet. Dies betrifft alle Informationen und Daten, die in Zusammenhang mit der Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten des Unternehmens zur Kenntnis gelangen. Informationen und personenbezogenen Daten dürfen auf

gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen/Fördermittelgeber weitergegeben werden, die ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an nicht öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben des Unternehmens erforderlich sind oder der Auskunftsberechtigte ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis der zu übermittelnden Daten glaubhaft darlegt und soweit Sie der Datenweitergabe nicht widersprochen haben. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und die schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen des Unternehmens gemäß den geltenden Gesetzen zum Datenschutz gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen öffentliche und nicht öffentliche Stellen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien:

- Nicht öffentliche Stellen und Auftragsverarbeiter mit folgenden Aufgaben/Leistungen: Unterstützung/Wartung von EDV-/ IT-Anwendungen, Controlling, Webseitenentwickler und -betreiber, Archivierung von Dokumenten und Aufzeichnungen, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Beitreibung von Forderungen, Messen/Börsen, Lettershops, Marketingagenturen, Medientechnik, Steuerberater zum Erstellen der Monats und Jahresabschlüsse, Wirtschaftsprüfer, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr, Prüfinstitutionen, Gutachter, Zertifizierungsstellen
- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren)

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung über die betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen.

Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die o.g. Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten mit Ihnen oder eines Dritten oder zur Erfüllung von Pflichten auf Grund Ihrer Einwilligung z.B. zum Erhalt eines Newsletters erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, die gesetzlich geforderten Aufgaben zu erfüllen oder die Dienstleistung auf Basis Ihres Vertrages mit uns oder Ihrer Einwilligung auszuführen und zu beenden.

Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies gesetzlich oder vertraglich erforderlich ist, Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DSGVO

Findet nicht statt.

Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern wir keine zwingend schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die der Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen, werden wir Ihre Daten nicht weiter verarbeiten.

Gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Datenquellen

Wir nutzen zu Recherchezwecken öffentliche Quellen wie Telefonbücher, Webseiten (z.B. bei Adressänderungen).